Geschwindigkeitstafel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **6 (1913)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn es Orville Wright so gelungen ist, seit drei Monaten fast täglich einige Minuten zu schweben, so bedeuten diese Versuche für uns die Realisierung eines neuen Problems, das entschieden die grössten Interessen für die Allgemeinheit hat. Denn solange das Leben des Fliegers von der Willkür des Motors abhängt und solange die erheblichen Anschaffungskosten des Motors unumgänglich notwendig sind, so lange kann auch der Aeroplan kein allgemeines Verkehrsmittel werden. Aber die Begründer der Motorluftfahrt haben selbst die Ansicht ausgesprochen, dass es dem Menschen gelingen werde und müsse, seinen Flugapparat aus eigener Kraft und mit eigener Intelligenz durch die Luft zu steuern.

Der erste Schritt zur Verwirklichung eines der phantastischen Zukunftsbilder Jules Vernes ist getan; hoffen wir, die Folge bald erleben zu dürfen.

Geschwindigkeitstafel.

(Meter in der Sekunde.)

Schnecke	0,0015
Frachtwagen	0,8
Wasser der meisten Ströme	0,9
Kaum fühlbar bewegte Luft	1
Pferd im Schritt	1,1
Schwimmer	1,14
Fussgänger (Soldat)	1,3
Fliege bei ruhigem Flug	1,6
Fussgänger schnell gehend	1,7
Mässiger Wind	2
Postwagen	2,7
Pferd vor einem Fiaker	3,8
Ruderbot (Einer)	3,83
Frischer Wind	4
Pferd im Galopp	4,5
Schnellsegelnde Schiffe	4,6
Mittlere Geschwindigkeit der Seedampfer	5
Schnelläufer bei kurzem Weg	7,18
Segeljacht	8,2
Geübter Schlittschuhläufer	9,5
Delphin	10,29
Ozean-Passagierdampfer	12,2
Schnellstes Rennpferd im Trab	11,66
Maximum der Güterzüge	12,5
Velociped, grösste Schnelligkeit	15
Sturm	16
Personenzüge (Maximum)	22
Schnellzüge (Maximum)	25
Englisches Rennpferd, Maximum	25,3
Gazelle	27
Adler	31,25
Eisjacht	33,60
Heftigster Orkan	39
Brieftaube, Maximum	51
Mauersegler (Schwalbe)	137,5
Schall	330
Geschoss d. Feldartillerie	442
Geschoss eines Infanteriegewehres	645
Ein Punkt des Aequators in bezug auf die Umdrehung der Erde	450
Geschoss der Positionsartillerie	725
Erde in ihrer Bahn um die Sonne	38,000
Licht	299,865,000
Elektrizität im Telegraphendraht	11,690,000
Elektrizität in 6 mm starkem Kupferdraht	267,600,000